

(29)

EA 63

Volkstümliches aus der Gemeinde  
Ober-Eisesheim b. Heilbronn.

Lebensversicherung des von Kgl. Postkassens Landbesitzer  
mitgegründeten Freybofens.

49

Mitgegründet von  
Königlicher Klöpfer.

0+6

Oberröschheim, ein Pfarrdorf mit  
966 Einwohnern, liegt 7, 2 km von Gießen  
n. 3 km von Kerkershausen. Das runde Dorf  
liegt mit seinen Häusern genau den Um-  
kreis, daß die Gemeinde Oberröschheim  
zu den besten Weinorten zählt, mag  
die Ursache sein, daß hier mehr n. mehr  
den Fortschritt gefördert und unversehrt  
Abfertigung der Weinberge wird.  
Ich bin noch an die Kerkershausen  
gut, das soll in Kerkershausen zusammen-  
gestellt werden, wobei die Weinberge  
auch besser zu Grunde gelegt wird.

## I. Sitte u. Brauch.

### 1. Zum Alltagsleben.

Die Zeit der Alltagszeit ist nur mittags  
eine Zeit bestimmt, nämlich 11 Uhr, wobei  
die Mittagspause der Hausarbeiten  
von 11-12 Uhr, nicht, wie sonst üblich, von  
12-1 Uhr ist. Die Zeit des Abendessens  
richtet sich nach der Schlafenszeit, die  
nicht im allgemeinen primär um 8 Uhr,  
sondern zwischen 6 n. 7 Uhr geschehen.  
Besonders häufig beim Essen, Ausgehen  
n. Essen geschehen nicht. Das Tischgebet  
wird in den meisten Häusern nicht.  
Auf den Winterabend sitzen oft mehrere  
der Familien zusammen n. besprechen  
die Angelegenheiten der Angehörigen

I, 1)

fr

I, 1) Winterverband

Griffen- und Lagenverfahrungen. Ein  
 männlicher Familienmitglied  
 werfen ihm einen "Grügel", bei  
 dem früher Hauptpfeil im Rücken ge-  
 spielt werden soll. Grinx n. der  
 wird auf ein Wort (für "Wort")  
 gemacht) gehalten. Mit der Hand  
 über der Zunge im Mund aufnehmen  
 ein männlicher, mit dem Knick  
 über der Kopf (weil Grinx nicht mehr  
 gesprochen wird!) ein weiblicher Teil-  
 nahmer zu einem Flur stündlich  
 in einem Caracas oder Caracas  
 haben Grinx, was ihnen Blut oder Blut  
 n. Spül hat un gemacht wird. Zu  
 guter Zeit geht auf einen Rücken  
 über Spül. Auf einen "Wort"  
 dauert oft bis 12 Uhr. Der gründlich  
 Grinx geht winter um 8 u. 9 Uhr zu  
Letz, winter nicht mehr ist  
 der Arbeit. Das Grinx zum Stück  
 ist das Grinx, das winter um 12  
 Uhr, winter gründ 6 Uhr ant.  
 Zur Zeit der Grinx geht über ist  
 mit Grinx ant an die Arbeit.  
 Mit Grinx der ant ant  
 ein "Latzlocke". Auf der Latzlocke  
 soll ist ist ist ist ist  
ant ant. ant ant  
ant ant ant ant  
ant ant ant ant  
ant ant ant ant

T  
2)

2. Der Saft = n. Trinken.

1. In vielen Familien findet die Le-  
pfung erst am Spittag statt.
2. Der Spittag sollen die Kinder  
mit dem Milch, die nicht spazieren  
spinnen; die Kinder spitzen man  
" Spittag."
3. In der Spittag wird man  
junger Leute mit viel Spittag  
n. spitzen. die Kinder spinnen  
man 12 Uhr ab, " Trinken" oder Spittag  
man.
4. Der Spittag sollen die Kinder  
die ihre Leute mit Spittag.
5. Der Spittag man man man  
" Spittag oder man" " Spittag =  
" Spittag" spitzen. Einige Kinder spitzen  
man mit Spittag; " Spittag"  
wird ihre man. Spittag  
man man Spittag nicht  
sich.
6. Der Spittag wird man man  
Leute man Spittag n. Spittag  
man man Spittag.
7. Der Spittag spitzen für die Kinder  
spitzen Leute, die man " Spittag" spitzen  
Leute, man man Spittag.
8. Der Spittag spitzen der Leute  
man Leute ( " man" ) man man, man die  
Spittag man man oder  
Spittag man man man.

Diese Pflanze kommt aber auch in. mehr  
 in Abgang, die die Lärche mit der  
 Forstpolizei in Konflikt kommen.  
 9. Der Grünalpefisch heißt auch  
 Grünalpefischblümlen (Gnaphalium  
diœicum) in. meist Kränzen aus  
 die ein grünes Laub Grün halten in.  
 Büschel grünen Blütpflanzen grünen polen.  
 10. Die Ringelweide ist eine Grün-  
 weide. "Hier haben unsere Ring-  
 weide", heißt sie, weil sie nicht mit  
 der Ringelweide zusammenfällt. Sie  
 hat am letzten Oktoberpunkt ge-  
 halten sind. Die Weide wächst an den  
 Rändern, Grünalpefisch, Grünalpefisch in.  
Blütblatt in Grün in. Grün gebildet.  
 Die Weide gibt ein Grün pinen  
Grün Grün Grün, Grün Grün,  
 die Grün Grün Grün Grün Grün  
Grün. Am Grün ist Grün Grün  
 die Grün Grün. Die Grün in.  
Grün in Grün. Die Grün Grün  
Grün ist Grün bei Grün und Grün  
 in. Grün Grün, Grün Grün  
Grün ist Grün Grün. Die Grün  
Grün in. "Grün". Die  
Grün Grün Grün Grün Grün  
Grün Grün Grün Grün Grün  
Grün mit Grün, Grün Grün  
Grün Grün Grün Grün (Grün).  
Grün ist ein Grün Grün Grün  
Grün Grün, so Grün Grün in.  
Grün Grün Grün.

I, 2)

I, 3)

11. Der dem Comitay Obman gelte  
sich Lurpfen und Wurfsen mal auf der  
Landpfaden auf n. lingen. Oft wird ein  
auf der Waden auf der Klingen einen  
Wimpern Wurfsen lingen.

3. Ein manpfaffen Labandlauf.

Ein Kinder manlan auf dem Kinder  
gläubem von Kurz gaben, der für  
und dem Kindlaband gelt. Ein  
Wurfsen findet 2-3 Waden auf der Obwand  
Waden. Waden sind genügend ein Waden  
Waden, Waden Waden ein Kinder  
auf Waden (Waden Waden).  
Auf der Waden findet ein Waden  
Waden, der oft Waden Waden  
wird. Als Waden Waden Waden  
Waden, für n. der Waden Waden  
Waden. Der Waden Waden Waden  
Waden ist der Waden Waden.

Waden

Waden Waden Waden oft Waden  
Waden, Waden der Waden Waden  
findet. Ein Waden Waden Waden  
wird jedes Waden von Waden Waden  
oder ein Waden Waden Waden  
n. f. w.

Ein Waden Waden Waden von  
Waden Waden Waden Waden Waden  
ein von dem Waden Waden Waden  
wird, Waden von Waden Waden  
für n. der Waden Waden. Zwei  
Waden der Waden Waden Waden,  
n. der Waden Waden Waden.

# I, 3) Geizzeit

Beim Kindes Wachstum gehen die Lebenskräfte  
 in Lebensfunktionen dem Lebensprozess über,  
und den Gründen geht das Lebens  
wesen. Beim Wachstum zur Reife hinein  
die Lebenskräfte gehen über den  
Lebensprozess hinaus, damit keine Lebens  
gewalt entsteht; damit die  
Reife hinein geht kein Lebens  
prozess. Bei der Lebensfunktion beginnt  
es mit den Geizzeiten in den Geiz  
den Lebenszeiten, was die Geizzeiten  
ausmacht. Beim Wachstum geht es  
in den Lebensprozess über den  
den Geizzeiten, damit bei Lebens  
funktionen entsteht es „ Geiz  
zeit“; d. h. je je je, was klein  
die zum größten, erhält ein Geizzeit  
Zeit Zeitschnitt, was mit Geizzeiten  
angeht wird.

Zum Lebens wird alle Reife was  
die Geizzeit von Lebens, Lebens  
den Lebenszeiten Lebens, Lebens, Lebens  
den Reife in den Geiz den zum  
ist in den Lebens, was mit Lebens  
Lebens wird den Lebens  
über bleibt.

Während des Geizzeit Lebens alle  
Lebens für die Lebens  
den Geizzeiten („Geizzeiten“)  
für die Lebens wird Lebens  
Lebens Lebens in den Lebens  
Lebens.

Bei dem Wachstum gehen die Geizzeiten  
Lebens Lebens Lebens Lebens

I, 3) Gorfzeit

Bei diesem hat bei jedem Wort Geld  
genügt. Kurz dem Recht, das  
zweißen 8. n. d. W. Statt, nicht  
verfuhrt in die Wirtschaft zu einem  
Zug. Vor dem Einfluss  
nicht nur ein Küchen geübt.

Der Gorfzeit wird von  
langen Mengen und dem wieder  
wieder das Einfluss geübt, n.  
zwar in so mehr, je liebter der  
Leistung bei einem Kennzeichen  
ist. Wahr erhalten die „Bilder“  
um ein mal der Gorfzeit ab  
ein Teil der („Bildungs“).

7

Gorfzeit n. Zug haben nur  
bei zunehmendem Wort Statt,  
dem ein mal der Wort zunimmt, voll die  
das Wahrheit der Gefühle zunehmend,  
nimmst ist der abnehmende Wort  
das zunehmend, das ab ein Statt nicht  
wird geübt.

Zwischen Gorfzeit n. Zug  
ist nicht ein Zeit nur von 8- 14  
Tagen. Es ist die Leute nur nicht  
wird erhalten, so wieder ein mal  
zu das Wahrheit von einem Teil  
über den Wort erhalten. Es  
„Bildungs“ nur das Wahrheit  
ein mal in Geld erhalten.

Gegen Kennzeichen werden nur  
allerlei Gefühle erhalten,  
wenn mal ein mal  
Sympathie nur erhalten.





I, 4)

4. In Gmünd n. Saldmirtelplatz.

Aus letzten Rechnung über einen der  
 letzten Rechnung der Contingent wird  
 die „Contingent gefaltan“. Dabei giebt  
 es für die Reutter einen Pfennig, be-  
 zahlt in Lügen, Lutzen, Bilit, Lier.  
 Ueber giebt für die Lügen Kreuz-  
 ungen. Das drossen giebt für  
 größtentheils mit der drossen.  
 Dann mit dem Loyal gedrossen wird,  
 wissen die drossen prüft 6 Ufr an-  
 pfieren. Lier drossen erlaubt  
 man sich den Lügen, irgend einen Lügen,  
 pfichten festzustellen, so solle beim  
 Lügen der Lückenüber sollen, mit  
 dem man die Lücken abprüfen. Der  
 Lügen pficht den Lügen alle Gräber  
 weiter n. f. f., bis Lügen markt, daß  
 es zum Lügen gefaltan wird. Nach  
 dem drossen wird die „Loyalpunkt“  
 gefaltan, wobei jeder drossen neben  
 1 drossen Lügen 14 Pfennig erfüllt.  
 die Ueberreste auf den Lügen-  
 man gefaltan Lügen der Lügen.

W

Wahrungen konnten folgende  
 in Erfassung gabezeit werden:  
 Auf einen Lügen folgt ein Lügen.  
 Sind im Lügen mal Lügen, so giebt  
 im Lügen mal Lügen.  
 Auf jeden Lügenmal folgt nach  
 100 Lügen ein Lügen Lügen, daß  
 oft auf Lügen bringt.

I, 4) Walden

Walden nur 1. Mai regnet, ignabls Futter  
mangel, n. waldes Grab mit dem walden  
wird.

Walden nur Kürbener regnet, schlägt  
die ganze Zeit kein Regen an.

Walden nur drainierbarkeit regnet,  
regnet 13 Stunden.

Walden Gründe bedeuten Regen.

Walden die Spinnweben wird schon;  
wenn der Wald nur gut ist;  
wenn der Spinnweben über der Gründe  
n. schon; regnet halt.

der Spinnweben ist für das Spinnweben  
die Spinnweben zwischen Spinnweben  
n. Spinnweben, ist teilweise die  
Gründe.

Walden die Gründe nur Spinnweben  
kommt (über den Spinnweben Gründe),  
wenn schon regnet.

5. Walden Gründe.

In Walden gibt es folgende  
Gründe: 3 Gründe, 5 Spinnweben,  
2 Gründe (nämlich „Königstolz“ genannt),  
2 Gründe, 2 Gründe, 3 Gründe,  
2 Gründe, 2 Gründe, 2 Gründe,  
2 Gründe, 1 Gründe, 2 Gründe, 4  
Gründe, 7 Gründe.

7

Walden einzelne Gründe sind  
nicht bekannt. die Gründe nur  
besten nicht im Gründe der Gründe,  
nämlich die Spinnweben zwischen den Gründe  
besten ist abgeschlossen.

Gründe zwischen n. Spinnweben nur  
die nicht nur selbst Gründe.

I, 5)

I, 6)

6. Kauf- u. Handelsverhältnisse.  
 Beim Kauf u. Markte wird eingepfer-  
gan, mit ein Trinkgeld oder Abzug-  
geld gefordert. Beim Abzug eines  
Kaufes oder einer Menge wird i Geld-  
geld gegeben (3-5 M). Das Geld  
verfügt ein Handwerker, u. zwar zu-  
weilich ein Kauf von Lebensmitteln  
bei, ein Menge von „Abzug“ (C. Fern).  
 Der Markte besteht aus Geld bis zu seinem  
Wert, kann aber einen Teil einen  
Teil seiner Güter in Geld geben u. den  
Rest in Geld geben. Alles kommt  
 ab dem, was ein von unserem Orte  
gekauft wurde (u. gekauft wurde)  
 in den Gemeinden gekauft wird.

Störung ist üblich, Handwerker  
 können aber gekauft werden.  
 Der Markte besteht aus Geld  
Geld.

II. Nahrung, Kleidung, Wohn-  
nung, Geräte.

II, 1)

7

1. Nahrung.

Die Ernährung der Leute ist  
unzureichend ist Stark u. zwar speziell  
im Winter. Im Winter (Nov.  
 abg.) wird in den meisten Orten  
 ein Kauf oder ein Teil des  
gekauft, das Stark eingepfer-

# II, 1) Kapjany

n. den Plätzen über ausgef. Gegen  
 Frühlings (über März) fließt der  
 Lösser weg im Rhein, damit er den  
 Lösser über Rheinfließ (für  
Wasserfließ genannt) hat. Im Sommer  
 giebt es im den Gründungs Wasserfließ  
 über Frühlings Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ, im Winter Wasserfließ Wasserfließ  
 wird Wasserfließ Wasserfließ n. im Winter  
Wasserfließ Wasserfließ giebt es Wasserfließ n.  
Wasserfließ. Die Wasserfließ ist Wasserfließ  
Wasserfließ n. Wasserfließ. Beim  
Wasserfließ wird für die Wasserfließ  
Wasserfließ keine bestimmte Wasserfließ  
Wasserfließ Wasserfließ, Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ n.  
Wasserfließ (Wasserfließ n. Wasserfließ)  
Wasserfließ. Die Wasserfließ ist im  
Wasserfließ Wasserfließ n. Wasserfließ  
Wasserfließ. Die Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ (Wasserfließ) Wasserfließ  
Wasserfließ, Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ Wasserfließ.

Bei Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ wird von Wasserfließ n. Wasserfließ  
 nicht Wasserfließ. Wasserfließ z. B. bei Wasserfließ  
Wasserfließ die Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ, Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ, die Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ. Beim Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ Wasserfließ die Wasserfließ Wasserfließ  
Wasserfließ (Wasserfließ, Wasserfließ, Wasserfließ)  
 über Wasserfließ Wasserfließ Wasserfließ

7



## II, 3) Hofung

Garvita

gryrabaw n. nubyruwilt. nkrastyn  
Kallar kritt man fir sofr wald, bei-  
waf jwob Gwib fet piwan Kwintalla.

Wen bapwakan Lundwintpfeft:  
gawitan find zu nannan in Izinkij  
Kwista, in man puf wunig kritt.

in Kufe zifan un Apwoll:  
war un Kirwanjufon, ab Kwint  
pfunit dar flanta warden waffingun  
Kwint, waffingun Kofan. war  
nuf Wufffalla karmitz.

## III. Glaube u. Sage.

War Glaube un Gappwiter ift zumer  
nicht allgummin Wahrheit, inif kritt  
man immer wof pofe Lanta, in  
wafon, wof ab Gwiter gub n. wof  
fir Walfan pfon gpfan guban, in  
Gwiter warden gawifufuf wof Wan  
flun karmut, wof Wan fir nun  
gpfan. In gibts z. B. inun „Wofpale  
grip“, weil man in Wofpale pfon Wfpan  
in Wif gpfan guban will; inun  
„Wfalleubergwiter“, weil wof Wan  
Wan in Wfalleuberg in Witer Wfpan  
Wofp gpf. Wif wobheit ift Wan Gwita  
Wan, in nun Wfpan Gwiter Wan Wfale  
wafpan (Wfpan Wfpan), in Wif Wfpan  
Wif in Wfpan zu Wfpan Wfpan  
Wfpan. Wif wif Wfpan, wof Wif  
Wan Wfpan Wan Wfpan Wfpan n.  
in Wfpan Wfpan Wfpan Wfpan Wfpan n.  
Wfpan, in Wan Wfpan Wfpan Wfpan Wfpan

III, 1)

zur Wüste gehen, so oft man das  
abgeschickt werden sinn.

Für Ort selbst will man so ein  
Gepäck haben n. zuerst in der Kirche,  
aber „Kirchenmusik“ genannt. Ab-  
geben will so Freitag gegen abend  
sinn n. zuerst in dem Glocken  
schlag.

3)

Das Wort ist ein ganz neu, kommt  
aus der Welt, aus der Welt, aus der Welt.  
Das ist ein ganz neu Wort in der Welt  
ist.

4)

Über glück n. un  
glück folgendes Wort:  
Das ist ein ganz neu Wort, so oft  
man glück; aber man man  
man selbst sein, man so  
das ist ein ganz neu Wort in der Welt  
ist.

Das ist ein ganz neu Wort n.  
Das ist ein ganz neu Wort, so oft man  
glück. Man man so das ist  
ein ganz neu Wort, aber man  
man. Das ist ein ganz neu Wort in  
der Welt ist, so oft man das ist  
ein ganz neu Wort. Man man so das ist  
ein ganz neu Wort, aber man man  
man.

Das ist ein ganz neu Wort (Wort  
so oft man so das ist ein ganz neu Wort.  
Das ist ein ganz neu Wort so oft man  
man, so oft man so.

Man man so das ist ein ganz neu Wort  
ist, so oft man: das ist ein  
ganz neu Wort, aber man man so das ist ein ganz neu Wort



100 Tugun wird gefundt sollen.

III, 5)

Wen Tugun über unterschiedlichen  
Verfassungen, Gese n. f. w. kommt nicht  
 in Betrachtung gebracht werden, daß er  
 nicht man sich, daß im oberwährent  
 (wegen Wingern) ein Best vorhanden  
 sein soll. Aber nicht kriegt man über  
 kein über daß nur ganz wenig.  
 Weil man unterschiedlichen Gängen, Güssen,  
 Tugun, vergüeberten Wingern n. f. w.  
 ist nicht bekannt.

Im 30 jährigen Krieg soll Abseits  
 Ginn Wingern gelitten haben. Es kann  
 begünstigt alle Abseits die Männer  
 bei der Linde zu Wingern, n.  
 die Linde zu Wingern soll Wingern infolge  
 der Zeit mit 30 Wingern zu Wingern  
 gehen sein.

## IV. Volksdichtung.

Wen Volksdichtung sind Wingern be-  
 kennt: Wingern ein Wingern ein Wingern Wingern.  
 Um Wingern von Wingern,  
 In Wingern Wingern Wingern,  
Wingern von Wingern n. f. w.  
Wingern Wingern Wingern Wingern Wingern  
Wingern - n. Wingern Wingern, Wingern  
Wingern Wingern Wingern Wingern.

Bei der Wingern:

Wingern ist Wingern die Wingern so Wingern mit  
 der Wingern,  
 daß wir alle Wingern Wingern Wingern  
 in Wingern.







# IV in Soldatenlieder

Er haltet seine Gründe  
Und danket nur sein Land,  
Denn auch ich nicht willbraut,  
Auf Achtzahn, güter Nacht.  
Denn mancher jüngere Leut,  
Der meint überleut.

Der Kaiser sprach zur Mutter:  
Wo ist mein lieber Leut?  
Wo ist mein Kamerad?  
Sprach mancher ganz Betört.

④ Feldjäger, die sind können wir,  
Es jeder Mann bekommt  
Mit Alpen- u. Zwergstumpfell  
Marschieren wir durchs Land.  
Feldjäger muß man sein,  
Denn er ist ein Betört  
Er muß sich Kupfer erheben  
Für sein Lieb Herabseht.  
Die Soldaten mit ihren Leuten  
Die stellen wir uns fast,  
Aber die Weiblein können  
Auch sein u. Was ist ihr Kraft  
Nicht können Mädchen schlafen  
u. ruhen in der Nacht,  
Betört, die müssen weichen,  
Denn sein wird bestalt.  
Achtz, wir sind unser Gründe  
Denn Lieb ist Lieb bekommt,  
Nach ist in Feindes Land  
Für kein Herabseht  
Denn mein Kamerad u. Mutter  
u. Fräulein indessen  
sein und mein Kamerad u. Leut  
sollen eingestossen sein.



IV, 1)

so duofan wir in einem wazgen,  
denn beim letzten hinhin, die wir ein  
Gefahr die städtische Tugend sein!

2)

2. Kinderspiel.

Kinderspiel:

Es ist, Kindlein, es ist  
die Mutter gut ist es  
die Mutter pflichtlich Kindlein  
die füllt sich ein Kindlein,  
Es ist, Kindlein, es ist!

oder: Es ist, Kindlein, es ist,  
Im Garten laufe ich es,  
die fülle ich ein Kindlein,  
die wolle ich Kindlein heißen!  
Es ist, Kindlein, es ist.

Kinderspiel:

(V)

Gockel, Gockel, richte  
3' Kindlein hast du Gockel  
3' Kindlein hast du richte Kind  
8' Kindlein hast du Kindlein  
Nimm ein Kindlein in die Hand.  
Gockel! Laß sie richte.

(V)

oder: Gockel, Gockel, Gockel  
die richte Kindlein,  
die richte Kindlein Kindlein,  
die mich nicht richte Kindlein.  
Nimm sie richte Kindlein,  
die richte Kindlein Kindlein,  
Nimm sie richte Kindlein,  
die richte Kindlein Kindlein, Kindlein!

(V)

oder: Gockel, Gockel, Gockel,  
3' Kindlein hast du Kindlein  
3' Kindlein hast du Kindlein Kindlein,

IV, 2)  
Kindermelied

spüet 3 pfeer Weiden wüß,  
 die zu spüet Weiden,  
 die wüß, die spüet Weiden,  
 die wüß spüet den roten Rock  
 für unsern lieben Garsott.  
 Pflegt in Kindeu den der Abend,  
 Gut in Guckeln in der Jugend  
 Wüßts von Affen  
 Gut zu Waffern  
 stellt in Waffern oben zu  
 flücht aus Kindeu d' Kindeu zu.  
 d' Wüßts (Moyd) springt ins Gullinwand  
 Gullinwand! ich wüßts z' Gullinwand,  
 d' Kutz kauft d' Kindeu wüß  
 der Gullinwand Kutzts Gullinwand wüß.  
 Tutzt in Gullinwand in am Gullinwand  
 Gut zu Gullinwand z' Kutzts Gullinwand.

Chri Harnenwüßts:

Gullinwand, Gullinwand, Gullinwand  
 3 Gullinwand  
 3 Gullinwand  
 Lieb wüßts Gullinwand d' Kindeu wüßts!  
 Gullinwand, Gullinwand, Gullinwand,  
 3 Gullinwand  
 3 Gullinwand  
 Wüßts d' Kindeu Gullinwand zu.

Chri Karyu: Karyu, Karyu, Karyu,

Altu Karyu Gullinwand  
 die Gullinwand in der Karyu wüßts,  
 Karyu d' Karyu d' Karyu wüßts.  
 Karyu - Karyu, Karyu,  
 die Karyu Karyu Gullinwand  
 die Gullinwand über die Karyu  
 Karyu d' Karyu Karyu.





## IV, 2) Kinderspiel

Bei Sonnenstein:

a' Sonnen steint,  
 b' Hugeln grünt,  
 Guckt uf Schmalen Lunde,  
 Spinnt in Löbbeln Lunde,  
 mir ab, dir ab,  
 Knitzn Kinder per Lüb.

über den Hufe:

Hufe, Hufe, Schmal, Schmal,  
 Mit der Lunge Gängebal  
 Flieg über Lunde Lunde,  
 Bring in Pörln Markt mit Lunde,  
 Mir ab, dir ab,  
 Knitzn Kinder per Lüb.  
 Hufe, Hufe, Güter (bitter)  
 Bring mir einen Lunde (Schmal).

Hufe, Hufe, Lungebal,  
 Bring mir bald ein Lunde Lunde  
 Oder ein Schmal Lunde.

Hufe, Hufe, Schmal, Schmal,  
 Mit der Lunge Gängebal,  
 Mit der Lunde Lunde,  
 Hufe die Lunde steint,  
 Hufe i mirer in Pörln Lunde,  
 Hufe i mirer in Pörln Lunde,  
 Hufe i allen Lunde  
 Hufe die Lunde Hufe.

über den Weisküfer:

Weisküfer flieg,  
 der Mutter ist im Krug,  
 der Mutter ist im Lunde Lunde,  
 Lunde Lunde ist abgab Lunde.

über die Schmal:

Schmal, Schmal, Hufe die Lunde Lunde  
 Oder i Hufe die über 1000 Lunde Lunde.

IV, 2)

Abzählverse:

Ich brenn, was?

(A)

Fun, fun, Lützli,  
Wer bucht Lützli,  
Wer bucht Kämpf?  
Und du müßst prüf.

(A)

Fun, fun, Lützli,  
Ob in d' Lützli n. Lützli war,  
Kämpft du Lützli n. Kämpft du mich,  
Kämpft du mit der Kützli pfitz!  
Lützli, Lützli, Lützli, Lützli,  
Lützli, Lützli, Lützli, Lützli,  
Lützli, Lützli, Lützli, Lützli,  
Lützli, Lützli, Lützli, Lützli!

1, 2, 3,

1, 2, 3, 4,

Und du bist Lützli.

Auf dem Lützli

Lützli bist du

Lützli bist du

Und du bist Lützli!

Und du bist Lützli!

(A)

1, 2, 3, 4

Lützli 1-tes Lützli

Lützli 1-tes Lützli

Und du müßst prüf.

(A)

1, 2, 3, 4, 5

Bist mir ein Lützli  
Nicht zu groß n. nicht zu klein,  
Nicht müßt du der Lützli sein.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Ein alter Lützli kost Kirban,

Ein alter Lützli kost Lützli,

Und du bist was?

(A)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

d' Lützli gold Lützli,

Lützli pfinkt n.

Gar kinkt n.

Und du bist Lützli!



V, 2)

Die Oberlippenmauer nennt die Unter-  
lippenmauer - Abhänger - par; die  
Lippenmauer - Maßmauer; die Ober-  
lippenmauer - Lippenmauer (Lippen-  
mauer); die Löffelmauer - Barbiermauer,  
die Kinnmauer - Mundmauer,  
die Fingerringmauer - Lippen.

3)

3. Von Kopf n. Lehrer Lär Lehrer.  
Diese sind zu nennen:  
Ein Lär heißt Lär, ein jüngerer  
Lär - Lehrer, ein Lehrer - Lehrer, ein  
jüngerer Lär - Lehrer; ein jüngerer  
Lär heißt Lär: Lär, Lär, Lär. Ein  
Lär: Lär, Lär, Lär. Ein Lär:  
Lär, Lär, Lär. Lär n. Lär  
wird der Lär Lär genannt.

4)

4. Die Lehrer Lär Lär Lär Lär  
wird der Lär Lär Lär Lär Lär  
Lär, n. Lär Lär Lär Lär Lär  
(Lär), Lär Lär Lär Lär Lär  
(Lär) n. Lär Lär Lär (Lär),  
heißt ein Lär Lär Lär Lär  
(n. Lär) Lär Lär Lär, ein  
Lär Lär Lär Lär Lär.  
Ein Lär Lär Lär Lär Lär n. Lär Lär  
n. Lär Lär Lär n. Lär Lär.  
Es Lär Lär n. Lär Lär Lär Lär  
Lär Lär Lär Lär Lär Lär Lär  
= Lär Lär Lär Lär Lär Lär  
wird für Lär Lär (Lär) n. Lär  
in Lär Lär, ein Lär Lär  
wird Lär Lär Lär Lär Lär Lär  
ein Lär Lär n. Lär Lär Lär  
(Lär) n. Lär Lär (Lär).

7  
7  
Lär

